

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Bezeichnung der Zubereitung:

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Gemisch zur Herstellung von geformten Kunststoffteilen in industriellen Prozessen
(Industrielle Weiterverarbeitung)

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Lieferant:

KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG
Friedrich-Schmidt-Str. 2
84478 Waldkraiburg
+49 (8638) 9810 0

E-Mail (fachkundige Person):

regulatory@kraiburg-tpe.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung R43, R52-53

Physikalische Gefahren Nicht als physikalische Gefährdung eingestuft.

Gesundheitsgefahren Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Umweltgefahren Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH	Anm. Registrierungs-Nr.
---------------	------------	---------	---	----------------	----------------------------

MinzetteKB	R43, R52-53	Mischung	25 - 50		
------------	-------------	----------	---------	--	--

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann Sauerstoff erforderlich sein. Wenn nötig, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung entfernen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Augenkontakt	Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Verschlucken	Mund gründlich spülen. Kein Erbrechen einleiten! Keine Mund-zu-Mund Beatmung, wenn das Opfer die Substanz eingenommen hat. Beim Verschlucken größerer Mengen Arzt aufsuchen.
Allgemeine Hinweise	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandbekämpfungs-ausrüstung / Anweisungen

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Durch Flammen erhitzte Behälter weiter mit Wasser kühlen, nachdem das Feuer gelöscht wurde. Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. Abfluss von Feuerlöschmaterialien auch in verdünnter Form nicht in Gewässer, die Kanalisation oder Trinkwasserreservoir gelangen lassen.

Geeignete Löschmittel

Wassernebel. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden.

Besondere Löschhinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Unnötiges Personal fernhalten. Entgegen der Windrichtung aufhalten. Nicht in tiefer gelegene Bereiche begeben. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.

Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Gewässer nicht verunreinigen.

Eindämmungsmaßnahmen

Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Es handelt sich um einen wassergefährdenden Stoff, dessen Kontaminierung des Bodens und Eindringen in die Kanalisation, in Drainagesysteme oder Gewässer zu verhindern ist. Das Ausfließen des Materials verhindern, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen.

Reinigungsverfahren

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Große ausgelaufene Mengen: Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Mit einer Schaufel aufnehmen und zur Verwertung oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

Kleine Austrittsmengen: In Behälter füllen und dicht schließen. Behälter aus dem Weg schaffen und den Bereich mit Wasser spülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Staubbildung vermeiden. Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden. Längerer Kontakt vermeiden. Nach dem Handhaben gründlich waschen. Zur Verhinderung von Umweltkontamination geeigneten Behälter verwenden.

Lagerung

Zur Verhinderung von Umweltkontamination geeigneten Behälter verwenden. Behälter dicht geschlossen halten. In einem kühlen, trockenen Bereich mit ausreichender Lüftung lagern. Vor unverträglichen Materialien, offener Flamme und hohen Temperaturen schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz	Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz	Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Haut- und Körperschutz	Berührung mit der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen.
Allgemeines	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
Hygienemaßnahmen	Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Granulat.
Aggregatzustand	Feststoff
Form	Fest.
Farbe	Farblos. Durchscheinend.
Geruch	Kräuter
Geruchsgrenzwert	Steht nicht zur Verfügung.
pH-Wert	nicht anwendbar
Siedepunkt	160 - 250 °C (320 - 482 °F)
Flammpunkt	> 100 °C (> 212 °F)
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Steht nicht zur Verfügung.
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdruck	Steht nicht zur Verfügung.
Relative Dichte	Steht nicht zur Verfügung.
Dichte	0,8 - 1 g/cm³ @ 20 °C
Löslichkeit (in Wasser)	Steht nicht zur Verfügung.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdichte	Steht nicht zur Verfügung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

**Verdampfungs-
geschwindigkeit** Steht nicht zur Verfügung.

Schmelzpunkt Steht nicht zur Verfügung.

Gefrierpunkt Steht nicht zur Verfügung.
**Selbstentzündungs-
temperatur** Steht nicht zur Verfügung.

**Flüchtige organische
Bestandteile** Steht nicht zur Verfügung.

Zersetzungspunkt Steht nicht zur Verfügung.
Brennzahl Steht nicht zur Verfügung.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Zu vermeidende
Bedingungen** Staubbildung vermeiden.

**Gefährliche
Zersetzungsprodukte** Kohlenstoffoxide.

Stabilität Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

**Zu vermeidende
Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Expositionsweg Einatmen. Verschlucken. Hautkontakt. Augenkontakt.

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Mutagenität Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.

Reproduktionstoxizität Enthält keinen als reproductionstoxisch eingestuften Bestandteil

Lokale Effekte Staub in den Augen verursacht Reizung. Das Einatmen der Stäube kann Reizungen der Atemwege verursachen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

Auswirkungen auf die Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen.

Aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung

Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Bei der Entsorgung alle maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

EG-Abfallcodes

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Erzeuger, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

IMDG

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Etikettierung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Version: Dezember 2010 / GrE

Handelsname: THERMOLAST®

Symbol(e)



Reizend

R-Sätze	R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	S24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVwS WGK2

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52 Schädlich für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Inventarstatus

Land (Länder) oder Region	Inventarname	Inventar (ja/nein)*
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Nein
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein

**"Ja" bedeutet, dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Mitgliedsstaaten festgelegt wurden.

Ausstellungsdatum 23-November-2010
